

Lückenlose Nachvollziehbarkeit

Case Study – Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft



Projektziel

- Flexible und einfache Verwaltung vieler Schlüssel
- Verbleib von Schlüsseln zuverlässig dokumentieren
- 24/7 Verfügbarkeit

Herausforderung

- Stark variierende Nutzungszeiten
- Einhaltung strenger Richtlinien
- Anbindung an Alarmmanagement Leitstellensoftware eines Drittanbieters

Lösung

- Intelligentes Schlüsselmanagementsystem (proxSafe)
- Datenerfassungssystem mit Zeitstempel (dataLog)

Nutzen

- Hohes Sicherheitsniveau, ohne teure Umbauten
- Flexibler Missbrauchsschutz
- Nahezu Wartungsfreie Hard- und Software

Elektronisches Schlüsselmanagement

Drei Standorte der Unternehmensgruppe sind mit einem innovativen, elektronischen Schlüsselmanagement ausgestattet – Braunschweig, Wolfsburg sowie die Niederlassung Goslar. Das System vom Typ proxSafe des Herstellers deister electronic setzt Maßstäbe hinsichtlich Sicherheit, Effizienz und Transparenz.

Was passiert im Alarmfall?

Morgens um 03:15 Uhr steht der Revierleiter Stefan Peipe vor dem Zugang zum Schlüsselraum. Zuvor war er mit seinem Revierfahrzeug in Braunschweig unterwegs und wurde von der Alarmempfangsstelle (AES) darüber informiert,



Stefan Peipe
Revierleiter Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft

dass eine Alarmmeldung eingegangen ist. Der Zugang zum Aufbewahrungsraum für die Objektschlüssel erfolgt ausschließlich über eine personalisierte Identifizierung. Erst nachdem Stefan Peipe diese Identifizierungsschritte durchlaufen hat, erhält er Zutritt zum Schlüsselraum.

Sicher und übersichtlich

Über die Schnittstelle zum elektronischen Schlüsselmanagement wird der entsprechende Objektschlüssel im Schlüsselschrank direkt über die Leitstellensoftware freigeschaltet. Stefan Peipe als berechtigte Interventionskraft authentifiziert sich am Terminal des Schlüsselschranks und kann erst dann nur den für ihn freigegebenen Objektschlüssel entnehmen. „Dieses Herstellen einer Zwangsläufigkeit bei der Schlüsselentnahme- und -rückgabe sorgt für noch mehr Sicherheit. Denn für jeden Objektschlüssel ist klar definiert, wer ihn wann entnehmen und verwenden darf. So wird automatisch und manipulationssicher dokumentiert, bei wem sich der Objektschlüssel befindet“, erklärt Sascha Rindt, Betriebsleiter der Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft, der die Installation des elektronischen Schlüsselmanagements an allen drei Standorten maßgeblich betreut hat.

„Die Signalisierung an den Schränken und der aufleuchtende Steckplatz führen mich schnell und gezielt zum richtigen Objektschlüssel – jetzt kann ich direkt zum Alarmobjekt fahren, um vor Ort die Lage zu überprüfen. Mit unserem digitalisierten Schlüsselmanagement differenzieren wir uns deutlich vom Wettbewerb“, fügt Stefan Peipe hinzu. ▶

Manipulationssichere Dokumentation

Das bei der Wach- und Schließgesellschaft eingesetzte elektronische Schlüsselmanagement von deister electronic – Spezialist für elektronische Sicherheitsmaßnahmen und Identifikationslösungen – verwaltet mehrere tausend Schlüsselsteckplätze. Diese werden in eigens konzipierten gesicherten Schlüsselschränken aufbewahrt.

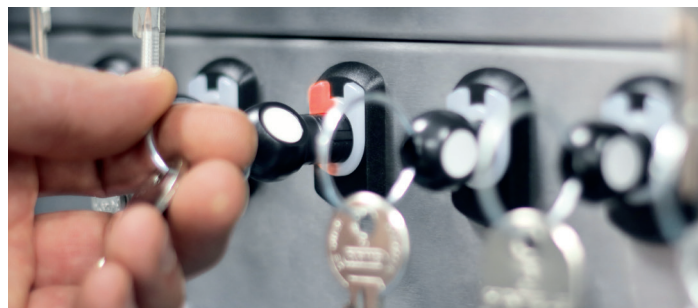
„Wir suchten ein anpassungsfähiges und leistungsstarkes System, mit dem das Schlüsselmanagement von zentraler Stelle aus Zutrittsberechtigungen vergeben sowie sämtliche Schlüssel automatisiert verwalten und dokumentieren kann. Außerdem sollten softwarebasiert Benutzerprofile angelegt werden können“, führt Sascha Rindt aus.



Sascha Rindt
Betriebsleiter Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft

„Das erhöht die Sicherheit, indem die Objektschlüssel vor dem unberechtigten Zugriff von Dritten und damit vor unberechtigter Nutzung geschützt sind.“ „Sicherheitsziele mit höchster Priorität sind Zuverlässigkeit, Dokumentation, Transparenz“, ergänzt Stefan Peipe.

Herzstück: Der keyTag-Anhänger



Eines der wichtigsten Bestandteile des elektronischen Schlüsselmanagements ist der keyTag-Anhänger. Jeder Objektschlüssel ist an einem keyTag mit RFID-Chip angebracht und durch Codierung und zusätzliche Verplombung gesichert. So lässt sich jede Schlüsselbewegung – also Entnahme und Rückgabe – dokumentieren. „Die Entnahme und Rückgabe von Objektschlüsseln ist personenbezogen und wird revisionssicher automatisch dokumentiert. Bei Nicht-Rückgabe wird nach definierten Zeiten ein Alarm mit hinterlegten Notfallmaßnahmen ausgelöst“, erläutert Sascha Rindt.

Effizient und Zukunftsweisend

Wichtig waren auch Aspekte wie die Zukunftsfähigkeit des Systems, die Bedienerfreundlichkeit und effizientere Prozesse. „Dank der Verbindung unseres elektronischen Schlüsselmanagements mit der bestehenden Zutrittskontrolle konnten wir die aufwändige manuelle Schlüsselaus- und -rückgabe sowie die Dokumentation in Papierform wesentlich reduzieren“, resümiert Sascha Rindt. „Ein weiterer Vorteil sind automatisierte Dokumentationsprozesse durch die wiederum mehr Sicherheit und Transparenz erreicht werden. Diese Aspekte sind für uns als Sicherheitsdienst natürlich besonders wichtig.“ ■

Über Braunschweiger Wach- und Schließgesellschaft

Das Sicherheitsunternehmen beschäftigt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Dienstleistungsbereichen Werkschutz, Objektschutz, Empfangsdienst, Telefondienst, Alarmaufschaltung mit Intervention, Revierdienst, Veranstaltungsdienst, Hausmeisterservice, Arbeitnehmerüberlassung, Detektei-Dienstleistungen, Sicherheitstechnik und individuelle Sicherheitsberatung und steht für hohe Dienstleistungsqualität.



Braunschweiger Wach- und
Schließgesellschaft
Donaustraße 19
38120 Braunschweig
E-Mail: info@bwus.de
Tel.: +49 531 285 00

Über deister electronic

Seit mehr als 40 Jahren ist deister electronic ein international modern und nachhaltig geführtes Familienunternehmen, das für innovative Produkte und Lösungen im Bereich Identifikation und Sicherheit für Personen, Equipment und Gebäude steht. Unser Produktportfolio wird dabei für die Verwaltung von Schlüsseln und Wertgegenständen, Fahrzeugidentifikation und Zutrittskontrolle sowie in der Logistik und Automationstechnik eingesetzt.



deister electronic GmbH
Hermann-Bahlsen-Straße 11
30890 Barsinghausen, Germany
E-Mail: info.de@deister.com
Tel.: +49 5105 516111
Fax: +49 5105 516217